

Aus Liebe:
2x Kino*
2x Getränke
1x Snack

€22,50
Einlösbar ab 14.02.10.

Unser Geschenktipp!

Der 14. Februar ist der Tag für alle Verliebten! Wir empfehlen die Komödie **Valentinstag** und dazu Snacks und Getränke aus unserem speziellen Valentinsangebot. Infos unter www.cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

Flohmarkt
Jeder kann von 11-18 Uhr mitmachen!
Geisweid/KIK/RENO/EKZ
Sonntag, 31. Januar
Info: 01 60 / 97 77 38 44
www.gs-maerkte.de

Kurz & bündig

Münchow wird GWS-Trainer

Siegen. Trainerwechsel beim Fußball-B-Kreisligisten Grün-Weiß Siegen: Das Amt des bisherigen Spielertrainers Sascha Weschta, der als Spieler zum B-Ligisten TSG Adler Dielfen wechselt, übernimmt Stefan Münchow. Der 42-Jährige wird auch die A-Jugend der „Grün-Weißen“ trainieren.

„Stefan Münchow wird nicht nur bis zum Saisonende, sondern auch in der kommenden Spielzeit Trainer unserer 1. Mannschaft sein. Unterstützt wird er von Bernd Ostrzenski, dem Trainer unserer Reserve“, so Vorsitzender Gerd Stöckle.

+++ 0% Finanzierung +++ Beratungsservice +++ Montageservice +++ Lieferservice +++

MEYER EINMALIGE WINTERPREISE! Gültig bei Bestellungen bis 14.02.2010

Holz & Garten

Friedrichthaler Str. 10a
57462 Olpe
Tel.: 02761. 82 79 40
Fax: 02761. 82 79 39
www.meyer-gartenholz.de
info@meyer-gartenholz.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.00 - 17.00 Uhr - Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

<p>stark 899,- nur € 699,-</p>  <p>Gartenhaus Mainz ca. 250x250 cm Vordach 30 cm Leimholz-Doppelhür mit PZ-Schloß Dach und Fußboden aus Massivholz</p>	<p>stark 1299,- ab € 1199,-</p>  <p>Gartenhaus München 1/2 Vordach 130 cm Leimholz-Doppelhür mit PZ-Schloß Einzelfenster mit Dreh-Kippbeschlag ohne Boden</p> <p>München 1 380 x 320 cm für € 1199,- München 2 380 x 380 cm für € 1399,-</p>	<p>stark 1899,- nur € 1599,-</p>  <p>Gartenhaus Teutoburgerwald ca. 410x410 cm Vordach 130 cm Leimholz-Doppelhür mit großem Licht-ausschnitt und PZ-Schloß Einzelfenster mit Dreh-Kipp-Beschlag Echtholzscheiben Dach aus Massivholz o. Boden</p>	<p>stark 799,- nur € 799,-</p>  <p>Gartenhaus Bremen ca. 320x270 cm Dach aus Massivholz Leimholz-Doppelhür mit PZ-Schloß ohne Boden</p>	<p>ab € 199</p>  <p>Terrassenfliesen und -dielen</p> <table border="1"> <tr><td>Bongkerei Terrassen-Fliesen</td><td>50 x 50 mm</td><td>4,99 €/Stk</td></tr> <tr><td>Bongkerei Terrassen-Dielen</td><td>21 x 145 mm</td><td>4,49 €/Stk</td></tr> <tr><td>Douglasie Terrassen-Fliesen</td><td>50 x 50 mm</td><td>4,49 €/Stk</td></tr> <tr><td>Douglasie Terrassen-Dielen</td><td>25 x 145 x 3 mm</td><td>2,49 €/Stk</td></tr> <tr><td>Terrassen-Fliesen Kalk</td><td>50 x 50 mm</td><td>1,99 €/Stk</td></tr> <tr><td>Terrassen-Dielen Kalk</td><td>25 x 145 mm</td><td>1,99 €/Stk</td></tr> </table>	Bongkerei Terrassen-Fliesen	50 x 50 mm	4,99 €/Stk	Bongkerei Terrassen-Dielen	21 x 145 mm	4,49 €/Stk	Douglasie Terrassen-Fliesen	50 x 50 mm	4,49 €/Stk	Douglasie Terrassen-Dielen	25 x 145 x 3 mm	2,49 €/Stk	Terrassen-Fliesen Kalk	50 x 50 mm	1,99 €/Stk	Terrassen-Dielen Kalk	25 x 145 mm	1,99 €/Stk
Bongkerei Terrassen-Fliesen	50 x 50 mm	4,99 €/Stk																				
Bongkerei Terrassen-Dielen	21 x 145 mm	4,49 €/Stk																				
Douglasie Terrassen-Fliesen	50 x 50 mm	4,49 €/Stk																				
Douglasie Terrassen-Dielen	25 x 145 x 3 mm	2,49 €/Stk																				
Terrassen-Fliesen Kalk	50 x 50 mm	1,99 €/Stk																				
Terrassen-Dielen Kalk	25 x 145 mm	1,99 €/Stk																				

*Die Finanzierungspreisbeispiele gehen vorbehaltlich der Genehmigung unserer Partnerbank KfW (RD Europa GmbH). Personalausweis erforderlich, Anzahlung: 9%, effekt. Jahreszins: 9%. Alle Maße und Zirkumfänge, die Maßangaben der Länge u. Breiten entsprechen den Außenmaßen. Nur solange Vorrat reicht! Informier vorbeistehen!

Starke Burbacher Jugend

Siegerländer mussten sich erst im Finale 1899 Hoffenheim geschlagen geben



Tolle Spiele sahen die Zuschauer beim „Zoff-dem-Stoff“-Turnier in der Giersberghalle, wie in der Partie zwischen dem SV Netphen und Fortuna Freudenberg. Foto: rita

Siegen. Mit gleich sechs Vereinen aus der 1. und 2. Bundesliga war das 19. Anti-Drogen-Turnier in Siegen, „so gut besetzt wie noch nie zuvor“ (AOK-Pressesprecher Martin Büdenbender), doch für Furore sorgten in der neuen Giersberg-Sporthalle neben dem Profinachwuchs auch zwei Siegerländer Bezirksligisten. Die C-Jugend-Fußballer des VfB Burbach kämpften sich bis ins Finale durch und wurden erst hier von der TSG 1899 Hoffenheim mit 4:0 gestoppt.

Die Hoffenheimer vollbrachten das Kunststück, während des gesamten Turniers kein einziges Gegentor in der regulären Spielzeit zu kassieren – lediglich im Halbfinale gegen Borussia Dortmund gab es drei Gegentreffer, „vom Punkt aus“. Neben dem VfB Burbach gab auch

der TSV Weißtal eine ausgezeichnete Visitenkarte für den Siegerländer Jugend-Fußball in der voll besetzten Giersberghalle ab und belegte am Ende den 4. Platz hinter der U14 von Borussia Dortmund, die vom Neunkirchener Hendrik Lohmar als Kapitän angeführt wurde.

Burbach und Weißtal, die in der Bezirksliga 5 gemeinsam um Punkte kämpfen, waren im Viertelfinale die „letzten Mohikaner“ im ansonsten von den Bundes- und Zweitligisten dominierten Teilnehmerfeld. In der Runde der letzten Acht wuchsen die Burbacher förmlich über sich hinaus und lieferten dem Hamburger SV einen begeisternden Kampf, glichen einen 0:3-Rückstand (!) kurz vor Schluss aus und siegten dann im Neunmeterschießen.

VfB-Keeper Noel Braunöhler parierte gleich die erste „Marke“ und wurde auch zum besten Torhüter des Turniers gewählt.

Zum stärksten Feldspieler wurde Nils Dietz aus der U14 von Borussia Dortmund gekürt. Torschützenkönige wurden Enrico Balijaj (TSV Weißtal), Tim Eiben (TSG Hoffenheim) und Levin Öztunili (Hamburger SV) mit jeweils fünf Treffern. Die Weißtaler, die sich in der Vorrunde noch der harten Gegenwehr des starken FC Hilchenbach hatten erwehren müssen (2:1 nach Rückstand), hatten ihren großen Auftritt ebenfalls im Viertelfinale. Trainer Gerd Güthing hatte sein Team perfekt auf die U14 von Borussia Mönchengladbach eingestellt, ein 2:1-Triumph nach einer tollen kämpferischen Leistung war der Lohn. Im Halb-

nale kam es dann zum rein Siegerländer Duell, das die Burbacher dank eines frühen Tores von Thomas Klöckner mit 1:0 für sich entschieden.

Das von der DJK Sportfr. Eisfeld, der AOK Westfalen-Lippe und der Kreispolizeibehörde ausgerichtete „Zoff-dem-Stoff-Turnier“ bot aber nicht nur ausgesprochen niveauvollen und spannenden Jugend-Fußball, sondern lieferte einmal mehr auch ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm, für das die Seilspringerinnen der „Jumping Foxies“ vom Vohwinkel STV aus Wuppertal und das Landespolizeiorchester verantwortlich zeichneten. Das Orchester untermalte auch die Siegerehrung, die von Landrat Paul Breuer vorgenommen wurde. Gut frequentiert wurde auch der Info-Stand des Blauen Kreuzes. – Das 19. Anti-Drogen-Turnier im Überblick:

- **Vorrunde:** Gruppe A: 1. Borussia Dortmund 12:1 Tore/9 Punkte; 2. VfB Burbach 5:3/6; 3. Sportfr. Siegen 3:4/3; 4. FC Dautenbach 1:13/0
- Gruppe B: 1. Hamburger SV 13:1/9; 2. Rot-Weiß Oberhausen 6:4/6; 3. JSG Netphen-Eckmühlhausen 1:8/3; 4. Fortuna Freudenberg 1:8/0
- Gruppe C: 1. TSG 1899 Hoffenheim 7:0/9; 2. TSV Weißtal 5:3/6; 3. FC Hilchenbach 3:4/3; 4. Siegener SC 1:9/0
- Gruppe D: 1. Bor. Mönchengladbach 9:2/9; 2. Arm. Bielefeld 14:3/6; 3. JSG Eisfeld 1:10/3; 4. SuS Niedershelden 2:11/0.

- **Viertelfinale:** Borussia Dortmund – Rot-Weiß Oberhausen 2:0, TSG 1899 Hoffenheim – Arminia Bielefeld 4:0, VfB Burbach – Hamburger SV n. N. 6:3, TSV Weißtal – Borussia Mönchengladbach 2:1.
- **Halbfinale:** TSG 1899 Hoffenheim – Bor. Dortmund n. N. 4:3, VfB Burbach – TSV Weißtal 1:0.
- **Spiel um den 3. Platz:** Borussia Dortmund – TSV Weißtal 3:2.
- **Finale:** TSG 1899 Hoffenheim – VfB Burbach 4:0.



Meister referierte

Littfeld. Die Ju-Jutsu-Abteilung des TV Littfeld war jetzt Ausrichter einer Weiterbildung des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu-Verbandes über die Thematik „Notwehr, Nothilfe und Rechtslage zu Hilfsmitteln in der Selbstverteidigung“. Nach einer Änderung der Prüfungsordnung des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes handelt es sich dabei um eine Fortbildung, die zur Ablegung einer Prüfung der ersten beiden Meistergrade not-

wendig geworden ist. Insgesamt fanden sich 73 Ju-Jutsu-Sportler im Dojo des TV Littfeld ein. Als Referent vor Ort fungierte Ju-Jutsu-Großmeister Wolfgang Kroel vom TV Eichen (7. Dan und Lehrwart des Verbands), der neben seinen Qualifikationen auch eine hohe Sachkenntnis des Waffenrechtes besitzt. Die breite Thematik umfasste unter anderem die rechtliche Seite eines nicht mehr abzuwendenden Konfliktes.

Sieg „mit Anlauf“

EHC Netphen tat sich beim 9:4 schwer

Netphen. Der EHC Netphen hat auch seine zweite Begegnung im Eishockey-Verbandsliga-Pokal gewonnen. Dabei kamen die Netpher zu einem glanzlosen, aber hochverdienten 9:4 (3:3, 2:0, 4:1)-Sieg gegen die 1b-Vertretung der Dinslakener Kobras. Trotz der frühen Führung durch einen Schlagschuss von Ex-Bundesliga-Profi Robert Simon zog sich der EHC zunächst zurück, vermied Zweikämpfe und ließ jegliche Ordnung im Spiel vermissen.

Dinslaken nutzte dies, überbrückte sehr schnell die neutrale Zone und ging zwischenzeitlich mit 3:2 in Führung. Zwölf Sekunden vor Ende des ersten Drittels fälschte Tim Bruch einen Schlagschuss von Markus Gieseler unhaltbar für die erneut starke Jule Flötgen im Tor der Kobras zum 3:3 ab. In der

ersten Drittpause fand Coach Reinhard Bruch deutliche Worte, so dass die Netpher deutlich wacher und lauffertiger aus der Kabine kamen und im zweiten Drittel durch Tore Marco Weber und René Sting mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die zweite Pause gingen. Dennoch fehlte bei allem Engagement oft der Zug zum gegnerischen Tor. Im letzten Abschnitt hatte der EHC das Geschehen weiter im Griff und brachte die Punkte letztlich sicher nach Hause.

Am kommenden Wochenende kommen die Grizzlies aus Aachen, die sich sicherlich mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch für die Penalty-Niederlage im Hinspiel revanchieren möchten. Zu diesem Topspiel muss der EHC an die ausgezeichnete Leistung aus dem Hinspiel anknüpfen.

Heimsieg für Niederndorf

SpVg gewinnt eigenes Turnier / Auch Fortuna-Oldies jubeln

Freudenberg. Fußball-B-Kreisligist SpVg 09 Niederndorf ließ beim eigenen Seniorenturnier in der Sporthalle in Büschergrund nichts anbrennen und holte sich durch einen 3:1-Finalsieg über den SV Adler 09 Niederfischbach den 1. Platz. Dritter wurde C-Ligist TuS Alchen durch einen 7:0-Triumph im „kleinen Finale“ über die SG Mudersbach/Brachbach 2.

In der Vorrunde hatte sich in der Gruppe A Niederfischbach mit 14:5 Toren und 10 Punkten knapp vor der SG Mudersbach/Brachbach 2. (12:8/10) durchgesetzt. Auf den weiteren Plätzen landeten die SG Obershelden (11:14/4), die

SpVg 09 Niederndorf (4:8/4) und der HC Harbach (4:10/0). In der Staffel B hatte sich die SpVg 09 Niederndorf 1. (8:4/12) makellos für das Endspiel qualifiziert, dahinter folgten der TuS Alchen (14:3/9), Fortuna Freudenberg 3. (7:10/6), der SV Gosenbach (6:12/3) und die SG Kirchen-Freusburg (6:12/0).

Tags darauf richtete die Spielvereinigung noch ein Altliga-Turnier für Spieler der Altersklasse Ü 40 aus. Hier sicherte sich Fortuna Freudenberg den Sieg dank eines 6:4-Endspielerfolges nach Neunmeterschießen über die „Alten Herren“ von Germania Mudersbach. Nach regulärer Spielzeit

stand es in der spannenden Partie 2:2. Den 3. Platz eroberte die Kirchen kampfflos gegen die SG Siegen-Giersberg. Vorrundensieger der Gruppe A war Fortuna Freudenberg (12:8/9) geworden und verwies dabei Kirchen (12:8/6), den SV Gosenbach (9:7/6), den FC 08 Kreuztal (8:10/6) und Adler Niederfischbach (3:11/3) auf die Plätze.

In der Gruppe B hatte Muldersbach (14:5/12) die Nase vorn, gefolgt von der SG Siegen-Giersberg (11:7/6), den Sportfreunden Eichen/Krombach (11:9/6), Gastgeber SpVg Niederndorf (10:8/6) und dem SSV Sohlbach/Buchen (1:18/0).

Neuer Torwart für den VfB

Wilden. Wie der Sportliche Leiter des VfB Wilden, Marc Mühlhahn, jetzt bekannt gab, wird ab sofort Torhüter Marco Dreisbach den Kader des Fußball-A-Kreisligisten verstärken und zur Rückrunde spielberechtigt sein. Der 19-Jährige kommt von Germania Salchendorf und ersetzt Deniz Argilli.

Impressum Wochen-Anzeiger SWA

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergaben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de
Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15;
Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortl. für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp.
Geschäftsstellen: Siegen, Obergaben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6.
Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.